



**Nikolaus**  
**Josefsänger**  
**Fliegende Töne**  
**Kindergarten Urbach**

**Nahrung für Geist und Seele, wenn es besinnlich wird**





Traditionsgemäß wird der jährlichen Nikolausabend im Altenzentrum Porz-Urbach durch einen Auftritt der "Josef-Sänger", unter Leitung von Karl Becker, festlich begangen. A-Capella-Sänger und Instrumentalisten, verstärkt durch Mitglieder der "Block Fööß", geben weihnachtliches für die Senioren zum Besten. Sie hatten auch einige Titel aus dem Repertoire der "Kölschen Weihnacht" mitgebracht. Ihr musikalischer Vortrag, mit weihnachtlichen und tiefsinnigen Texten, war nicht nur Kunstgenuss, sondern rechte vorweihnachtliche Nahrung für Seele und Geist.

## Keine Nachwuchssorgen für den Nikolaus

Über 150 Gäste aus Bewohner und Mieterschaft, den Gruppen aus der Begegnungsstätte sowie viele Angehörige fanden sich zur traditionellen Nikolausfeier im Fest-Saal des Altenzentrums ein und Manfred Körrer sorgte wie immer für die angemessene akustische Atmosphäre.

Auch der Kinderchor aus der Kirchengemeinde, die „Fliegenden Töne“ unter Leitung von Herrn Stephan Piel machte seine mit viel Applaus bedachte Aufwartung.

Der Kindergarten Mühlenweg mit seinen vielen kleinen Nikoläusen hatte wie immer die Bewunderer auf seiner Seite und zeichnete den Küchenleiter Andreas Thiel für besondere Dienste im laufenden Jahr mit der Überreichung des goldenen Kochlöffels aus.







## **Unser Sozialdienst hat das Fest im Griff**

**Harter Glockenklang kündigte dann den Heiligen Nikolaus an und auch diesmal hat er wieder eine Überraschung im Gepäck. Der Nikolaus hatte dieses Jahr für Herrn Manfred Körrer, der wie immer für die angemessene akustische Atmosphäre sorgte, ein kleines Geschenk dabei. Schon im letzten Jahr hatte er dem Sozialdienst des Hauses eine Urkunde für hervorragende Arbeit ausgestellt. Da er keine Sterne vergeben konnte, hatte er eben kurzerhand 5 Mitren (traditionelle liturgische Kopfbedeckung der Bischöfe) für die Arbeit vergeben. Auch die Bewohner, die nicht an der Feier teilnehmen konnten wurden durch einen Besuch des Nikolaus auf den Zimmern entschädigt.**





## **Vorwiegend Löbliches vom Nikolaus**

**Der Nikolaus trägt aus seinem Goldenen Buch die Geschehnisse des Jahres 2010 vor und befragt die Bewohner nach den Leistungen der Mitarbeiter und insbesondere der Heimleitung. Auch dieses Jahr gab es viel Lob und Anerkennung aus dem Goldenen Buch. Der Sozialdienst hatte an Alle gedacht und überreichte bei kräftigem Applaus Geschenke. Im Fluge vergingen drei Stunden bei Kaffee und Kuchen, bei Vortrag und Gesang. Was bleibt sind Erinnerungen an Kindertage, ein Nikolausabend für Herz und Seele.**

**Danke auch an alle Bewohner und Ehrenamtler, die die Stimmung mit Vorträgen rund um den "Heiligen Mann" auflockerten.**





